

	<p>Objekt: Analoges Mischpult CAN-Studio</p> <p>Museum: rock 'n' popmuseum Udo-Lindenberg-Platz 1 48599 Gronau 02562-8148-0 info@rock-popmuseum.de</p> <p>Sammlung: Tontechnik, CAN-Studio</p> <p>Inventarnummer: Can.27.1</p>
--	--

Beschreibung

Analoges Mischpult aus dem legendären Aufnahmestudio der deutschen Avantgarde-Band "Can" in Köln-Weilerswist.

Das Tonstudio wurde 1971 in einem ehemaligen Kinosaal in Betrieb genommen. Insgesamt acht Studioalben von "Can" entstanden hier zwischen 1971 und 1978.

1973 übernahm der Schweizer Rene Tinner die Rolle des Toningenieurs von Bandmitglied Holger Czukay. Von 1978 bis 2007 führte Tinner das Studio als "CAN-Studio" weiter. Er produzierte dort unter anderem Alben für Marius Müller-Westernhagen, Helen Schneider und Fury in the Slaughterhouse.

Mittlerweile steht das "CAN-Studio" samt des analogen Mischpults im Rock 'n' Popmuseum Gronau.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

H: 111 cm, B: 148 cm, T: 125 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	Seit 1971
	wer	Can (Band)
	wo	

Schlagworte

- Mischpult

- Musik